12. Schweizerische Plastikausstellung Le Mouvement – Performing the City Symposium





www.lemouvement.ch

Symposium

Freitag und Samstag, 4. und 5. Juli 2014

9:30-17:00 Uhr

Salle Farel Oberer Quai 12 Biel/Bienne

Mit **Alex Cecchetti** Bojana Cvejić Christian Jankowski André Lepecki Marko Lulić Jean-Luc Nancy Nataša Petrešin-Bachelez **Ariana Reines Hans Rudolf Reust** Peter J. Schneemann Thomas Strässle Jan Verwoert

Anzahl der Sitzplätze begrenzt. Bitte reservieren: symposium@ lemouvement.ch

Das Symposium wird in englischer Sprache abgehalten mit französischer Übersetzung.



Mouvement I **Sculptures on the Move**

4 Juli bis 31. August 2014 Carl Burckhardt

Eröffnung 4. und 5. Juli, 18:00 Uhr Stadt Biel/Bienne

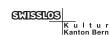
ERNST GÖHNER STIFTUNG

Mit Skulpturen von **Oliver Mosset** Franz Eggenschwiler Max Bill

und Performances von **Alex Cecchetti Christian Jankowski** Marko Lulić **Ariana Reines**

Kuratoren **Chris Sharp und** Gianni Jetzer









Symposium Freitag und Samstag, 4. und 5. Juli 2014

Die mehrteilige Veranstaltung Le Mouvement präsentiert eine Reihe von Performances in der Stadt Biel/Bienne, die das Wesen der öffentlichen Skulptur und des öffentlichen Raums hinterfragen. Dabei werden zahlreiche zusammenhängende Themen angesprochen: Funktion und Nutzung des öffentlichen Raums, Kunst im öffentlichen Raum, Körper im öffentlichen Raum (einzeln und kollektiv, ruhend und bewegt) sowie die Beziehung zwischen der vergänglichen Materialität des Körpers und der dauerhafteren Materialität der Skulptur. Experten aus unterschiedlichen Disziplinen - Kunsthistoriker, Theoretiker, Kuratoren und Künstler - werden sich im Rahmen des Symposiums mit diesen Themen auseinandersetzen, mit dem Ziel, ein besseres Verständnis der Performance im öffentlichen Raum wie auch der aktuellen Befindlichkeit des öffentlichen Raums zu gewinnen.

Freitag 4. Juli

Gianni Jetzer und Chris Sharp Begrüssung und Einführung in das Ausstellungskonzept und Vorstellung der eingeladenen Teilnehmer.

Erklärung zur aktiven Mitwirkung der Universität am Symposium durch Hans Rudolf Reust und Peter J. Schneemann.

Thomas Strässle Einleitung zum Eröffnungsvortrag.

10:00 Uhr

Jean-Luc Nancy «La Peau», Eröffnungsvortrag

11:00 Uhr

«Zur Vorgeschichte des Hier und Jetzt». Angesichts der Schlüsselrolle, die das Ereignis in der Erlebnisökonomie spielt, untersucht Verwoert dessen Voraussetzungen und Vorbedingungen.

11:45 Uhr

Jean-Luc Nancy und Jan Verwoert Podiumsdiskussion; Diskussionsleiter Hans Rudolf Reust. Am ende werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr

Marko Lulić

Präsentation seiner Projekte im öffentlichen Raum und Performance.

14:30 Uhr

Nataša Petrešin-Bachelez

«Kunst im öffentlichen Raum zwischen gestern und heute». Anhand einzelner Fallstudien aus der osteuropäischen Konzeptkunst analysiert Petrešin-Bachelez die Funktion des öffentlichen Raums im Ostblock vor 1989 und im Osteuropa der Gegenwart.

15:30 Uhr

Marko Lulić und Nataša Petrešin-Bachelez Podiumsdiskussion; Diskussionsleiter Gianni Jetzer. Abschliessend werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

18:00-20:00 Uhr Eröffnungsfeier Mouvement I. Siehe Programm unten.

Alex Cecchetti, Summer is Not the Prize of Winter (seit 2012) + Olivier Mosset, Untitled (À Paul Cézanne) (2000)

Der italienische, in Paris lebende Künstler Alex Cecchetti ist ein Geschichtenerzähler in den Medien Performance, Text und narrative Objekte. Sein Projekt wird gepaart mit Olivier Mossets Beitrag zur 10. SPA, Untitled (A Paul Cézanne) (2000). Vor Mossets leerem Podest mimt Cecchettis Solotänzer eine Statue, die zu Leben erwachte und vom Podest stieg. Die Performance wird zuerst vom Künstler selbst und später von Akteuren aus Biel/Bienne ausgeführt – die Gemeinschaft der Künstler verschmilzt mit der Gemeinschaft der Stadtbürger.

Ort: Neuengasse und Nidaugasse, Biel/Bienne Zeit: 4. Juli, 19:00 Uhr (Eröffnung). Bis 31. August täglich um 19:00 Uhr

Marko Lulić, A Proposal for a Workers' Monument (2014) + Franz Eggenschwiler, Farbige Baumruine

Der in Wien lebende Künstler Marko Lulić (geb. 1972) präsentiert das Projekt A Proposal for a Workers' Monument, Es dokumentiert eine choreografierte Performance um die monumentale, abstrakte, bunte Skulptur Farbige Baumruine (1975) von Franz Eggenschwiler. Lulićs Choreografie verwendet Posen, Tanzbewegungen und alltägliche Handlungen, um die Absurdität der Plastik im klassischen Sinn deutlich zu machen. Zugleich unterstreicht A Proposal die Notwendigkeit der Erinnerung und verleiht den Arbeitern der Industriestadt Biel/Bienne eine symbolische Sichtbarkeit.

Ort: Bahnhof Biel/Bienne Zeit: 4. Juli, 18:00 Uhr (Vorpremiere). Täglich bis 31. August

Christian Jankowski, Kunstturnen (2014) + Öffentliche Skulpturen

Der deutsche, in Berlin lebende Künstler Christian Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen an, der für ihn einen Fitnessparcours mit öffentlichen Skulpturen in Biel/Bienne entwarf. Die sonst statischen Kunstdenkmäler werden durch Jankowskis Manöver vorübergehend in dynamische Objekte verwandelt, die neue und überraschende Möglichkeiten zulassen. Zum Anlass erscheint eine Broschüre

Samstag 5. Juli

9:30 Uhr Kaffee

> 10:00 Uhr Gianni Jetzer und Chris Sharp Begrüssung und Einführung.

10:15 Uhr

Bojana Cvejić

«Tanz ohne Partner – privat oder öffentlich». Ein Blick auf die Beziehung des Individuums zur Gemeinschaft im 21. Jahrhundert.

11:00 Uhr

André Lepecki

«Topo-archi-choreo-grafie oder Politik der Platzierung». Lepecki spürt der Frage nach, wie Architektur und Tanz von ihrem Ort Besitz ergreifen.

12:00 Uhr

Bojana Cvejić und André Lepecki Podiumsdiskussion; Diskussionsleiter Chris Sharp. Abschliessend werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

13:00-14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Ariana Reines Präsentation ihrer Projekte im öffentlichen Raum und Performance.

14:30 Uhr

Alex Cecchetti

Präsentation seiner Projekte im öffentlichen Raum und Performance.

15:00 Uhr

Christian Jankowski

Präsentation seiner Projekte im öffentlichen Raum und Performance.

15:30 Uhr

Alex Cecchetti, Christian Jankowski, Ariana Reines Podiumsdiskussion; Diskussionsleiter Peter J. Schneemann. Abschliessend werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

16:30-17:00 Uhr Cocktail

18:00 Uhr

Eröffnungsperformance Mouvement I. Kunsthaus Centre PasquArtCentrePasquArt.

für Interessenten, die den Parcours selbst versuchen möchten.

Ort: verschiedene Orte in Biel/Bienne. Zeit: 4. Juli, 18:00 Uhr (Start), Kunsthaus Centre PasquArt. Täglich bis 31. August.

Ariana Reines, Mortal Combat (2014) + Carl Burckhardt, Tänzer (1920) et Max Bill, Rhythmus im Raum (1954-2008)

Die US-amerikanische, in New York lebende Dichterin und gelegentliche Performerin Ariana Reines ist für die Virtuosität, Ehrlichkeit und Prägnanz ihrer Sprache bekannt. Für Le Mouvement misst sie sich mit zwei historischen Kunstwerken, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Phänomen Bewegung auseinandersetzen: Carl Burckhardts Statue Tänzer (1954) und Max Bills Abstraktion Rhythmus im Raum (1954-2008). Reines führt mit einem Partner eine Choreografie aus, die auf Kung-Fu-Bewegungen basiert und die Skulpturen als Kontrahenten auffasst. Mortal Combat spiegelt einige der Konflikte, die sich so befruchtend auf die Kunstgeschichte ausgewirkt haben, etwa den zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, ganz zu schweigen von jenem zwischen Kunst und öffentlichem Raum.

Ort: Kunsthaus CentrePasquArt, Seevorstadt 71, Biel/Bienne.

Zeit: 5. Juli, 18:00 (Eröffnung). Bis 2. November täglich je nach Öffnungszeiten des Museums.

Bitte beachten Sie die folgenden Termine und Ereignisse.

Mouvement II Performing the City

26. bis 31. August 2014 Eröffnungsfeier: 26. August 2014, 18:00 Uhr Salle Farel

Mit Performances von: luciana achugar, Myriam Lefkowitz, Jérôme Leuba, leva Misevičiūtė, Alexandra Pirici, Prinz Gholam, Lin Yilin

Kuratoren: Chris Sharp und Gianni Jetzer

Biografien

Alex Cecchetti ist ein Künstler, der in Paris lebt und arbeitet.

Bojana Cvejić ist eine Performancekünstlerin und -theoretikerin, die in Brüssel lebt und arbeitet. Sie studierte zeitgenössischen europäischen Tanz an der Kingston University, London.

Christian Jankowski ist ein Künstler, der in Berlin lebt und arbeitet.

Gianni Jetzer ist ein in New York lebender unabhängiger Kurator und Kritiker. Er ist mit Chris Sharp Co-Kurator von Le Mouvement.

André Lepecki ist ein Autor, Kurator und Professor für Performance Studies an der Tisch School of the Arts, New York University.

Marko Lulić ist ein Künstler, der in Wien lebt und arbeitet.

Jean-Luc Nancy war bis 2002 Professor der Philosophie an der Université Marc Bloch, Strassburg. Er lebt in Strassburg.

Nataša Petrešin-Bachelez ist eine in Paris lebende unabhängige Kuratorin.

Ariana Reines ist eine in New York lebende Dichterin, Dramatikerin und Übersetzerin.

Hans Rudolf Reust ist ein in Bern lebender Kunstkritiker und seit 1999 Leiter des Studienbereichs Fine Arts an der Hochschule der Künste Bern.

Peter J. Schneemann ist seit 2001 Direktor der Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart, Universität Bern. Er lebt in Bern.

Chris Sharp ist ein in Mexiko-Stadt lebender Autor und unabhängiger Kurator. Er ist mit Gianni Jetzer Co-Kurator von Le Mouvement.

Thomas Strässle ist der Leiter des Institut Y der Hochschule der Künste Bern und Privatdozent für Neuere Deutsche und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Er lebt in Bern.

Jan Verwoert ist ein in Berlin lebender Kritiker und Kunst- und Kulturtheoretiker.

Mouvement III The City Performed

30. August bis 2. November 2014 Eröffnung: 30. August 2014, 17:00 Uhr Kunsthaus CentrePasquArt

Vito Acconci, Francis Alÿs, Pablo Bronstein, Stanley Brouwn, Trisha Brown, Paulo Bruscky, Martin Creed, Felipe Ehrenberg, VALIE EXPORT, Dara Friedman, Gelitin, Tomislav Gotovac, Alberto Greco, Anna Halprin, Maria Hassabi, Noritoshi Hirakawa, Sania Iveković, Christian Jankowski, Jirí Kovanda, Liz Magic Laser, Klara Liden, Marko Lulić, Babette Mangolte, Rachel Mason, Dave McKenzie, Dieter Meier, Ocaña, Neša Paripović, Ewa Partum, Alexandra Pirici, Miervaldis Polis, Kim Sooja, Mladen Stilinović, Beat Streuli, Rirkrit Tiravanija, Ulla von Brandenburg, Ai Weiwei

Kuratoren: Chris Sharp und Gianni Jetzer

Führungen und Workshops: info@kulturvermittlung-biel.ch

Allgemeine Informationen

Informationsschalter Bahnhofplatz info@lemouvement.ch T +41 32 322 85 01

Freier Eintritt für alle Veranstaltungen im Stadtraum.

Am Informationsschalter und an anderen Stellen ist eine kostenlose Informationsbroschüre erhältlich.

Zur Eröffnung von Le Mouvement III am 30. August 2014 erscheint ein Katalog.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: www.lemouvement.ch

Jankowski (geb. 1968) liebt es, bestehende Struk-Alexandra Bachzetsis, Nina Beier, Trisha Brown, turen mit kritischer und humorvoller Absicht neu zu Pablo Bronstein, Eglè Budvytytè, Willi Dorner, arrangieren, um sie vom hohen Ross zu holen und Douglas Dunn, Simone Forti, Alicia Frankovich, Weitere Informationen finden Sie auf der Website ihre Funktionsweise offenzulegen. Dieser Linie treu Maria Hassabi, San Keller, Köppl/Zacek, Jirí Kovanda, Germaine Kruip, Liz Magic Laser, bleibend, heuerte der Künstler einen Experten der

Besuchen Sie die Website www.lemouvement.ch für

Informationen über die Veranstaltungsorte.

18:00 Uhr

Eröffnung: 5. Juli

Mouvement I

Mit Skulpturen von Olivier Mosset,

Kuratoren: Chris Sharp et Gianni Jetzer

Marko Lulić, Ariana Reines

4. Juli bis 31. August 2014

Eröffnung: 4. Juli

ment von Marko Lulić.

18:00 Uhr

19:00 Uhr

Sculptures on the Move

Franz Eggenschwiler, Carl Burckhardt, Max Bill und

Performances von Alex Cecchetti, Christian Jankowski,

Bahnhofshalle. Einleitende Worte von Stéphane de

zerischen Plastikausstellung. Danach Vorpremiere

des Auftragsfilms A Proposal for a Workers' Monu-

Fussgängerzone, Kreuzung Neuengasse und Nidaugasse. Einführung von Chris Sharp und Gianni Jetzer,

Kuratoren von Le Mouvement - Performing the City.

Erstaufführung der Performance Summer is Not the

Prize of Winter von Alex Cecchetti.

Montmollin, Präsident des Stiftungsrats der Schwei-

Felicity Lunn, Direktorin des Kunsthauses Centre PasquArt, sowie von Chris Sharp und Gianni Jetzer, Kuratoren von Le Mouvement - Performing the City. Erstaufführung der Performance Mortal Combat von Ariana Reines.

Kunsthaus Centre PasquArt, Einleitende Worte von

www.lemouvement.ch

Die 12. Ausgabe der Schweizerischen Plastikausstellung eröffnet mit einer Zusammenstellung von Skulpturen vorhergehender Ausstellungen. Verschiedene Repräsentationen des menschlichen Körpers in Bewegung - als Skulptur und Performance - werden einander gegenübergestellt.